

News Release

For Immediate Release - German

Künftiger NAAG-Vorsitzender McKenna und Verbraucherschutzleiter Vladeck sprechen bei MAAWG über Schutz im Internet

**Thema des globalen Treffens sind Methoden für die Sicherheit im Internet,
Technologie, mobile und soziale Plattformen**

SAN FRANCISCO, 28. Januar 2011/PRNewswire/ -- Rob McKenna, der zukünftige Vorsitzende der US-amerikanischen Vereinigung der Justizminister und Generalstaatsanwälte (*National Association of Attorneys General* - NAAG), und David Vladeck, der Chef der US-amerikanischen Verbraucherschutzbehörde (*Consumer Protection Bureau*), sind die Hauptredner der Versammlung der Arbeitsgruppe für Missbrauchsbekämpfung im Bereich des Messaging (*Messaging Anti-Abuse Working Group* - MAAWG) im kommenden Februar. Im Mittelpunkt des Treffens steht der Schutz der Verbraucher in einer sich wandelnden Zukunft des Internets. Im Rahmen der viertägigen mehrgleisigen Veranstaltung werden neben Sitzungen zum Thema globale öffentliche Ordnung, Technologieupdates, Zusammenarbeit, Branchenfortbildungen und der Erarbeitung von "Best Practices" die neusten Strategien zur Vermeidung von Spam und Bedrohungen im Internet untersucht.

Das 21. Treffen der MAAWG, das vom 21. bis 24. Februar in Orlando im US-Bundesstaat Florida stattfindet, versammelt führende Messaging- und Sicherheitsexperten aus allen Teilen der Welt. Zu den Rednern der Veranstaltung gehört auch die Geschäftsführerin der US-amerikanischen Vereinigung der Internetanbieter (*US Internet Service Provider Association* - USISPA), Kate Dean, die über die zukünftige Gesetzgebung in Bezug auf Internetsicherheit spricht. Des Weiteren diskutieren Experten über die europäische und die kanadische Gesetzgebung sowie die neuen Entwicklungen im Hinblick auf eine gemeinsame öffentliche Ordnung. In anderen Sitzungen sprechen Forscher über die Einschätzung aktueller Botnetze sowie die neusten Spammetriken. Verschiedene Fachleute nehmen sich Themen wie sozialem Missbrauch, Techniken der Missbrauchsvermeidung im mobilen Bereich, IPv6, der Unterstützung von Phishingopfern, Authentifizierung und Sperrlisten an. Teil der Veranstaltung der MAAWG ist auch eine Zusammenarbeit mit Netzbetreibern, um den ersten direkt von den Internetanbietern erstellten Bericht der Branche über Botmetriken zusammenzustellen.

Eröffnet wird die Veranstaltung mit verschiedenen technischen Fortbildungen. Das Angebot an professionellen Kursen umfasst Szenarien einer mobilen Architektur und Missbrauchs, Spamfallen und Honigtöpfe, Implementierung von DNSSec und Crimewarezuordnung.

Am 22. Februar spricht McKenna, der zukünftige Präsident der NAAG und derzeitige Justizminister und Generalstaatsanwalt von Washington, über praktische Massnahmen zum Schutz der Verbraucher im Internet. Er erhielt für seine Arbeit über Onlinesicherheit bereits verschiedene Auszeichnungen, wurde 2008 zu einer der einflussreichsten Personen der Sicherheitsbranche ernannt und ist seit 2006 ein Aspen Institute Rodel Fellow in Public Leadership.

Vladeck, der Leiter der Verbraucherschutzbehörde des US-Bundeskartellamts (*Bureau of Consumer Protection of the Federal Trade Commission*), spricht am 23. Februar vor der MAAWG. Die Behörde geht unter Vladecks Führung radikal gegen Spammer und Bedrohungen der Verbraucher im Internet vor und widmet sich ausserdem dem Missbrauch mobiler und sozialer Medien.

Die Mitgliederzahl der MAAWG nimmt stetig zu und so wurde angesichts der grossen Nachfrage eine dritte Sitzungsreihe zum Thema Sicherheit im Internet angesetzt. Dies berichtete der Vorsitzende der MAAWG, Michael O'Reirdan. Die MAAWG hält jährlich drei Treffen ab, darunter ein Treffen in Europa, welches dieses Jahr im Oktober in Paris stattfindet.

"Angesichts der Ausweitung des Onlinemessagings auf soziale Medien, mobile und andere Plattformen setzen sich die Mitglieder der MAAWG nun besonders für den Schutz der Verbraucher ein. Diese Treffen sind eine einzigartige Gelegenheit der Zusammenarbeit mit Branchenkollegen aus aller Welt. Die internationale Zusammenarbeit ist der einzige Weg, dieses internationale Problem in Angriff zu nehmen", so O'Reirdan.

Informationen zur Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG)

Die Messaging Anti-Abuse Working Group (MAAWG) vereint die Messagingbranche im Kampf gegen Spam, Viren, sog. "*denial-of-service*"-Angriffe und anderweitigen Missbrauch des Internets. Die MAAWG (www.MAAWG.org) repräsentiert mehr als eine Milliarde Posteingänge von einigen der grössten Netzbetreibern der Welt. Sie ist die einzige Organisation, die sich ganzheitlich dem Thema Nachrichtenmissbrauch widmet und dabei sämtliche Aspekte des Problems einbezieht, u. a. Technologie, Branchenzusammenarbeit und öffentliche Ordnung. Die MAAWG macht sich die Reichweite und Erfahrung ihrer Mitglieder aus aller Welt zunutze, um gegen Missbrauch in bestehenden Netzwerken sowie bei neuen Diensten vorzugehen. Darüber hinaus setzt sie sich dafür ein, die Macher der Politik auf weltweiter Ebene über technische und betriebliche Belange im Zusammenhang mit Internet- und Messagingmissbrauch zu unterrichten. Die im kalifornischen San Francisco ansässige MAAWG ist ein offenes Forum, das sich an den Bedürfnissen des Marktes orientiert und von grossen Netzbetreibern und Messaginganbietern unterstützt wird.

Ansprechpartnerin für die Presse: Linda Marcus, APR, +1-714-974-6356, LMarcus@astra.cc, Astra Communications

Board of Directors der MAAWG: AOL, AT&T (NYSE: T), Bank of America, Cloudmark, Inc., Comcast (NASDAQ: CMCSA), Cox Communications, Eloqua, France Telecom (NYSE und Euronext: FTE), Goodmail Systems, Openwave Systems (NASDAQ: OPWV), PayPal, Return Path, Inc., Time Warner Cable, Verizon Communications und Yahoo! Inc.

Vollmitglieder der MAAWG: 1&1 Internet AG, Antevenio, Apple Inc., Cisco Systems, Inc., Constant Contact (CTCT), e-Dialog, Edatis, Email Sender and Provider Coalition, Experian CheetahMail, Genius.com, Internet Initiative Japan, (IJI NASDAQ: IJJI), McAfee Inc., Scality, Spamhaus, Sprint, Symantec, Trend Micro, Inc., YouSendIt und Zynga, Inc.

Eine vollständige Mitgliederliste steht auf www.maawg.org/about/roster zur Verfügung.
